



Der EM-Steckbrief

Evangelo Tangos

Geburtsland: Griechenland

Alter: 53

Beruf: Inhaber Café Effi in Dorsten

Fußball ist für mich...

Sehr wichtig!

Für welches Land schlägt bei der EM Ihr Herz?

Was für eine Frage, Griechenland natürlich!

Was zeichnet Ihr Geburtsland aus?

Griechenland hat das sauberste Wasser in Europa und Kiriki!

Haben Sie einen touristischen Geheimtipp?

Einfach alles kommt aus Griechenland! Und die Insel Kos.

Was fehlt Ihnen aus Ihrer alten Heimat in Dorsten?

Mein Bruder.

Was gefällt Ihnen an Dorsten besonders?

Alles. Dorsten ist mein Zuhause.

Wie und mit wem verbringen Sie einen perfekten Sommertag?

In meinem Café.

Haben Sie schon Ferienpläne?

Natürlich! Ich fahre nach Griechenland.

Wir besuchen Fußball-Fans!

Aktion Public Viewing am Samstag

DORSTEN. Fußball-Fans fiebern dem EM-Auftakt der deutschen Nationalmannschaft am Samstagabend gegen Portugal entgegen. An vielen Orten in Dorsten gibt es „Public Viewing“-Veranstaltungen: in Pfarrheimen, Kleingärten und Clubhäusern. Denn in der Gemeinschaft kommt noch mehr Stimmung auf.

Die Dorstener Zeitung möchte dabei sein, wenn Sie die Laola-Welle proben, vor der Leinwand Fangesänge an-

stimmen oder mit ohrenbetäubendem Lärm jeden Treffer von Poldi & Co. feiern. Laden Sie uns ein zur Berichterstattung, wir kommen am Samstagabend gerne vorbei. Oder teilen Sie uns einfach mit, wo Sie in größerer Runde der deutschen Elf die Daumen drücken. Damit „einsame“ Fans zu Ihnen kommen.

.....
Meldungen per Mail an redaktion@dorstenerzeitung.de

Systematisches Fertigmachen im Keim ersticken

Elternseminar der Pelz-Anfelder-Stiftung

DORSTEN. Mobbing als ein systematisches Fertigmachen gehört längst zum Alltagsbild – auch an Schulen. Untersuchungen zufolge ist mindestens jedes siebte Kind im Laufe seiner Schulzeit von Mobbing betroffen. Nicht nur die Eltern, auch viele Lehrerinnen und Schüler sind erschrocken über das Ausmaß und die Auswirkungen von Mobbing und stehen dem Phänomen oft ratlos gegenüber.

Schweigende Mehrheit

Dabei geht das Thema nicht nur die fünf bis zehn Prozent an, die als Täter oder Opfer das Mobbing erleben. Genau so wichtig ist es für die scheinbar nicht Betroffenen, die schweigende Mehrheit, die bei der Lösung des Problems mithelfen können und müssen. Hinschauen statt wegschauen ist der wichtigste Punkt. Der ASB – Arbeitskreis soziale Bildung und Beratung Münster, hat das Projekt „Spotlight – Theater gegen

Mobbing“ als ein Instrument der Mobbing-Prävention und -Intervention mit ganzen Schulklassen entwickelt. Im Rahmen eines Elternabends der R. Pelz und H. Pelz-Anfelder-Stiftung wird das erfolgreiche Projekt vorgestellt, aber auch erklärt, was Mobbing ist, wie es funktioniert und was zu tun ist. Die Referentin Tina Bicker von der ASB ist seit 2002 Mitarbeiterin des Projekts Spotlight und hat es mit entwickelt. Zu der kostenfreien Veranstaltung am Donnerstag, 14.6., 19.30 - 21 Uhr, in der Matthäusschule (Zweigstelle der Gesamtschule), Alt-Wulfen, Kleiner Ring 2, sind insbesondere die Eltern aus dem Stadtteil Wulfen eingeladen. Aber auch andere Interessierte sind herzlich willkommen.

.....
Nähere Informationen bei der Stiftung unter (02362) - 664050 (Manfred Loick) oder 66 4165 (Mareike Bittner).



Neben dem Malerpinsel griffen die Projektteilnehmer auch zur Kamera, um sich ihrem Thema, dem Wasser, zu nähern.

Foto privat

Visionen vom Wasser

Generationenprojekt 15plus: Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Element

DORSTEN. Das Generationenprojekt 15plus geht auf die Zielgerade. 14 Jugendliche und 14 Senioren beschäftigten sich fast ein halbes Jahr künstlerisch mit dem Thema Wasser und Lippe. Es geht mit dem Beginn der Sommerferien zu Ende.

Das Projekt der Landesartbeitsgemeinschaft Kunst und Medien wird einmal mehr in Zusammenarbeit mit dem Seniorenzentrum St. Elisabeth, der Geschwister-Scholl-Schule und dem Kulturbüro der Stadt durchgeführt. Referenten sind Heidi Stein und Karlheinz Strötzel von LAG Kunst und Medien. Das Projekt wird

finanziell gefördert durch den Lippeverband. Erstaunliche Ergebnisse sind bisher aus der gemeinsamen Arbeit in Kleingruppen entstanden.

Nach einer Einführung durch eine Powerpointdarstellung zum Thema „Wasser in der Kunst und Fotografie“, malten alle Beteiligten gemeinsam ihre Versionen vom Wasser mit Acryl- und Aquarellfarben, mit Pinseln und Spachteln: dramatisch und bewegt, ruhig, am Fluss, im Meer und an Wasserfällen. Fotografiert wurde zudem an Lippe und Kanal. Angeregt durch den Film „Paintings“ über den Maler Gerhard Richter wurde in der Gruppe ver-

sucht, sich anhand unterschiedlicher Techniken dem Thema Wasser malerisch zu nähern. Die Farben wurden z.B. mit Pinsel und Tuben aufgetragen, verwischt, abgedruckt und mit einem Spachtel im Verlauf verändert. Die Arbeitsproben eröffnen neue Blicke auf die Vielfalt des Wassers, wie man sie täglich in Flüssen und Seen wahrnehmen kann. Dann wurde das Thema Lippelandschaft selbst malerisch auf Leinwand in der Gruppe umgesetzt. In Kombination mit den fotografierten Ausschnitten der gemalten Bilder und Bildmontagen mit realen Fotos entstehen so neue Sichtwei-

sen auf Wasserlandschaften. Die einzelnen Arbeitsschritte und künstlerischen Entwicklungen werden dabei fotografisch festgehalten und auch auf der LAG Website laufend aktuell dokumentiert. Aus den vielfältigen Ergebnissen wird eine Ausstellung entstehen, die man dann auch in Dorsten ansehen kann. Die Termine sind noch offen.

Das Projekt des vergangenen Jahres, „die imaginäre Reise“, wird am dem 23. August im Ministerium für Familie, Kinder, Jugend, Kultur und Sport in Düsseldorf zu sehen sein.

www.lag-kunst-und-medien.de/Projekte/Lippewasser.htm

Sparkasse Vest verspricht Überraschung

Sponsoren des Radiotags am 30. Juni sorgen für eine „nette Verpackung“

DORSTEN. Matthias Feller, Leiter der Sparkasse Vest in Dorsten, macht daraus noch ein Geheimnis: „Wir haben am 30. Juni für die Dorstener eine ganz besondere Überraschung parat“ – mehr verriet

er nicht, als gestern die Sponsoren für den Aktionstag „WDR2 für eine Stadt“ auf dem Platz der Deutschen Einheit zusammen kamen. Für Matthias Feller war es eine „Selbstverständlichkeit“, wie

er sagte, „dieses große Fest für die Bürger zu unterstützen“.

Zweiter Hauptsponsor sind die Rheinisch-Westfälischen Wasserwerke (RWE), die für ein Rahmenprogramm mit

Spiel und Spaß sorgen werden. Die „Vereinsmeile“ auf der Recklinghäuser Straße wird vom Lippeverband finanziell gefördert. Nissan Heddier wird beim Radiotag acht Elektroautos zur Verfügung stellen, die die Passanten testen können.

Und da alle Beteiligten davon ausgehen, dass es am 30. Juni schön warm und sonnig werden wird, werden die Rheinisch-Westfälischen Wasserwerke Wasserspender aufbauen, die IKK wird über das Thema „Gesundes Trinken“ informieren, die RAG stellt die Fürst Leopold-Fläche für das Open-Air zur Verfügung.

Carsten Feldhoff, der das Bürgerfest koordiniert, bedankte sich bei den Sponsoren für deren Engagement: „Bei der Umsetzung dieses Bürgerfestes sind wir froh, verlässliche Partner an Bord zu haben.“ Kooperationspartner Thomas Hein, Intervent, ergänzt: „Die Veranstaltungen sind ein Geschenk des WDR, unsere Sponsoren helfen uns, dieses Geschenk nett zu verpacken.“ MK



Die Verantwortlichen und Sponsoren von „WDR2 für eine Stadt“ trafen sich gestern auf dem „Platz der Deutschen Einheit“.

RN-Foto Klein

Sparpaket nimmt Hürde im Ausschuss

DORSTEN. Höhere Hundesteuer, kleinerer Rat, geschrumpfte Verwaltung - für einen Großteil des Maßnahmenpakets der Verwaltung gab es bereits gestern breite Zustimmung im Haupt- und Finanzausschuss. Dass am 27. Juni im Rat ebenso votiert wird, ist nun so gut wie sicher.

Lediglich bei einigen Fragen hatten die Fraktionen noch Bauchschmerzen und daher weiteren Beratungsbedarf (z.B. Grundsteuer-Erhöhung und Stellenabbau im Treffpunkt Altstadt sowie im Familienbüro, Taucherstaffel), weshalb die damit verknüpften Paket-Abschnitte erst am 20. Juni im Hauptausschuss zur Abstimmung gestellt werden.

Auch an einer zweiten Front bekam die Stadtverwaltung Zuspruch. „Die Gemeindeprüfungsanstalt hat uns großes Lob dafür gezollt, dass wir mit den 210 Maßnahmen unseren Willen zur Sanierung gezeigt haben“, erklärte Bürgermeister Lütkenhorst, „aber wohlgemerkt: Es wurde nicht gesagt, ihr seid schon durch, sondern nur: Ihr seid auf einem guten Weg.“

Außerdem sei signalisiert worden, dass die zweite Stärkungspakt-Zuweisung noch einmal überdacht und schon zum 1. Oktober korrigiert werden soll. Bislang bekommt Dorsten nur 3,1 Millionen Euro, Herten jedoch mehr als 10 Millionen. kdk



Asta Klatt, geborene Scholz, wird heute 100 Jahre alt.

RN-Foto Rüdiger

Asta Klatt feiert 100. Geburtstag

DORSTEN. Heute feiert Asta Klatt, geborene Scholz ihren 100. Geburtstag. Asta Klatt wurde in Altwasser, Schlesien, geboren und lebt im Altenheim Maria Lindenhof. Die rüstige Seniorin lebte lange in Duisburg und war jahrelang als Kindergärtnerin und Jugendleiterin tätig. Asta Klatt liebt Spaziergänge zwischen Lippe und Kanal. Neben Kreuzworträtsel und Fernsehen schauen, genießt sie gerne eine Stück Schokolade. Zu dem Altersjubiläum gratulieren auch die beiden Kinder, fünf Enkel und sieben Urenkel, sowie die Schwiegerkinder. egg

ANZEIGE

FASHION
SALE!

3000
Sommerteile
der
nebenstehenden
Markenfirmen
zum
1/2 Preis



S. Oliver, edc
CECIL
TOM TAILOR

1/2
Preis

Selting
Marbeck, Schulstr. 9, (Nähe Bahnhof)
02867/522, www.mode-selting.de
Marbeck

Öffnungszeiten: Mo, Di, Mi, Fr. 9.00 - 12.30 + 14.00-18.30 Donnerstag 9.00 –12.30 + 14.00 - 20.00 Samstag durchgehend von 9.30 - 17.00